

**Stellungnahme des Migrationsbeirats München zu Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V
10870; IBeS Nr. 313/22;**

**Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen stärken –
Schaffung weiterer VZÄ**

1. Die Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen muss durch die Landeshauptstadt München um weitere VZÄ gestärkt werden.
2. Die Landeshauptstadt München wird zugleich gebeten unter der Möglichkeit der Optimierungsmöglichkeiten auszuarbeiten, wie die Wartezeiten von derzeit 5 Monaten deutlich reduziert werden können.

Begründung:

Im Geschäftsbericht des Sozialreferats (V09725) für das Jahr 2022 wird auf die Situation der Geflüchteten näher eingegangen. Zugleich weist das Sozialreferat darauf hin, dass es weitere Optimierungsmöglichkeiten gibt.

Bei der Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen hat sich die Beratungsnachfrage innerhalb kürzester Zeit verdoppelt. Die Wartezeiten für eine Beratung betragen bis zu 5 Monate.

Gerade auch im Hinblick auf den aktuellen Fachkräftemangel ist es für den Standort München immanent, dass die Servicestelle gestärkt wird. Der Migrationsbeirat sieht in dieser Stelle eine wichtige Position, um die Integration aller Migrant*innen zu stärken.

Links:

- <https://stadt.muenchen.de/service/info/abteilung-migration-integration-teilhabe/10308039/>
- <https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/7723784>